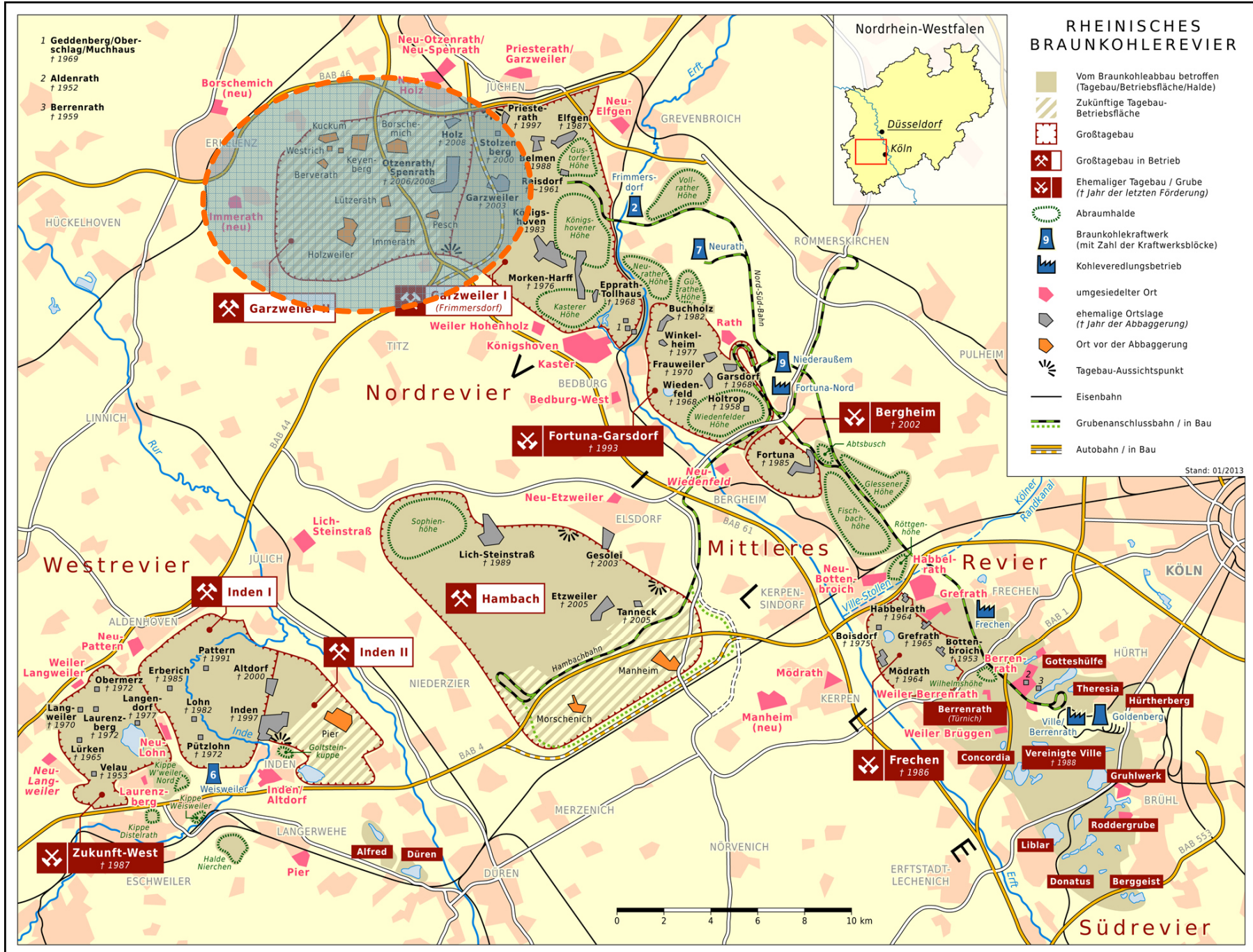

REGION KÖLN BONN

Expertengespräch

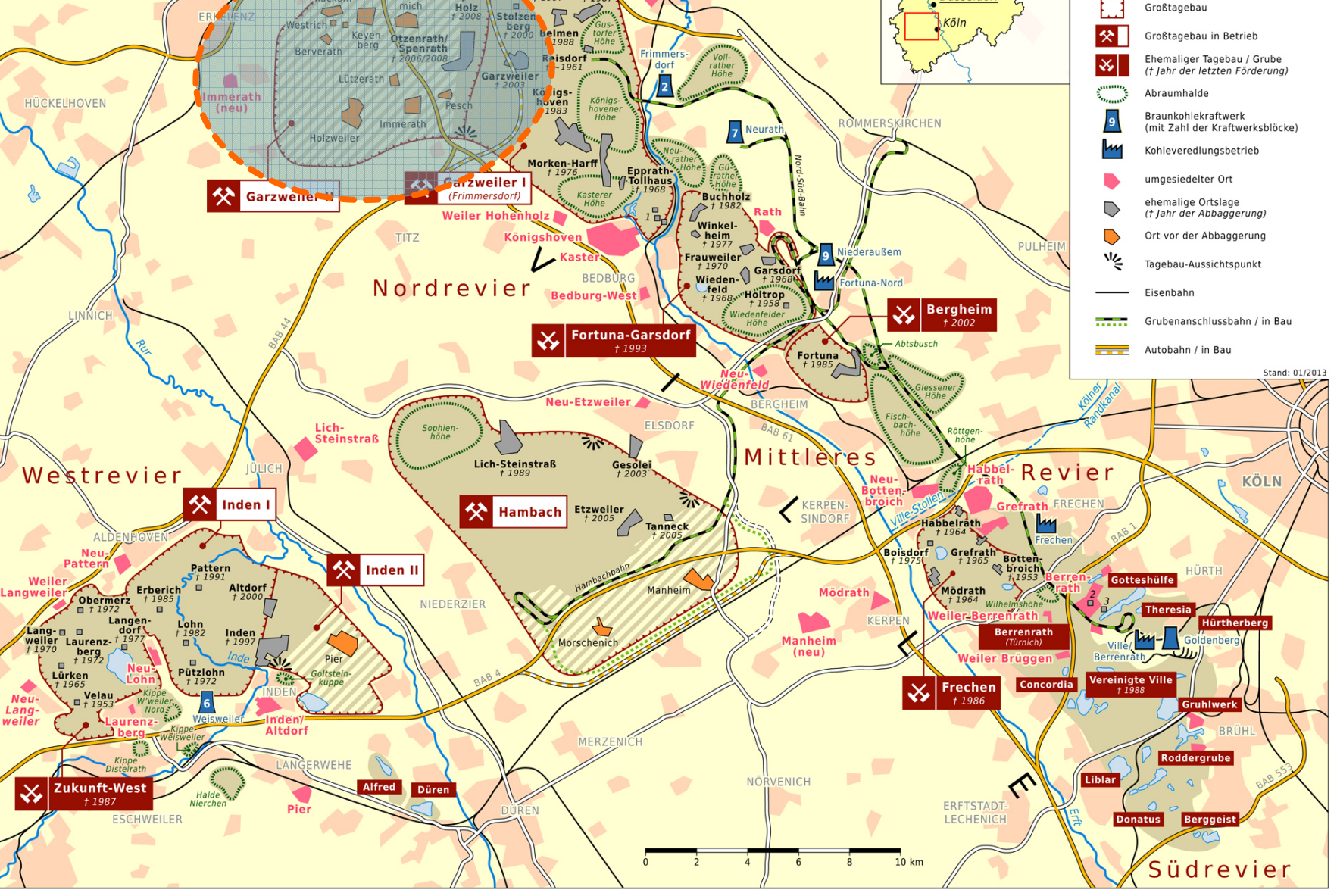
„Kommunale Planungen und Fachplanungen“ im Raum Garzweiler

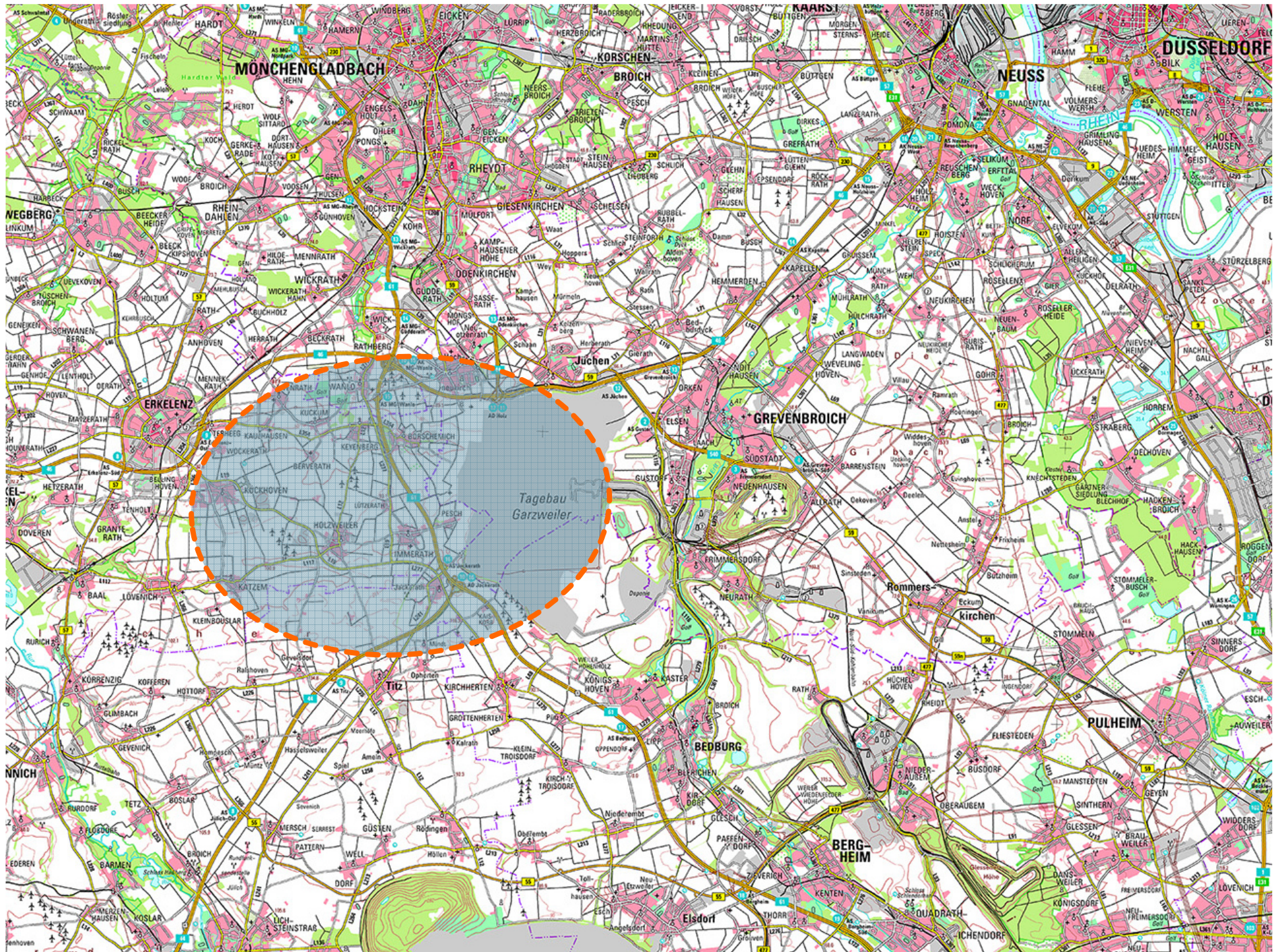
Dr. Reimar Molitor
Region Köln/Bonn e.V.

Düsseldorf, 18. Juni 2015



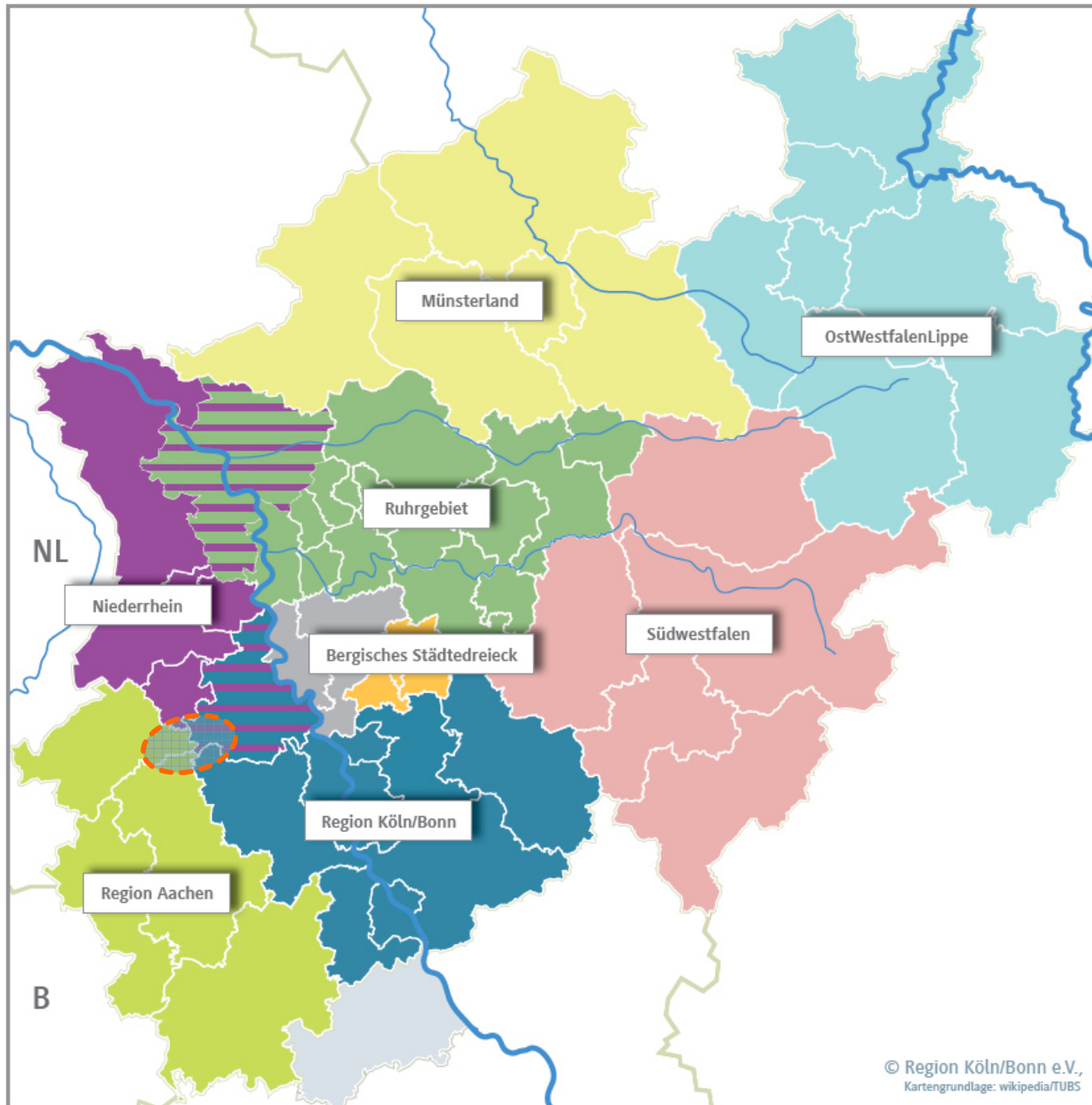
- 1 Geddenberg/Oberschlag/Muchhaus † 1969
- 2 Aldenrath † 1952
- 3 Berrenrath † 1959





REGION KÖLN BONN

Regionalmanagements in Nordrhein-Westfalen



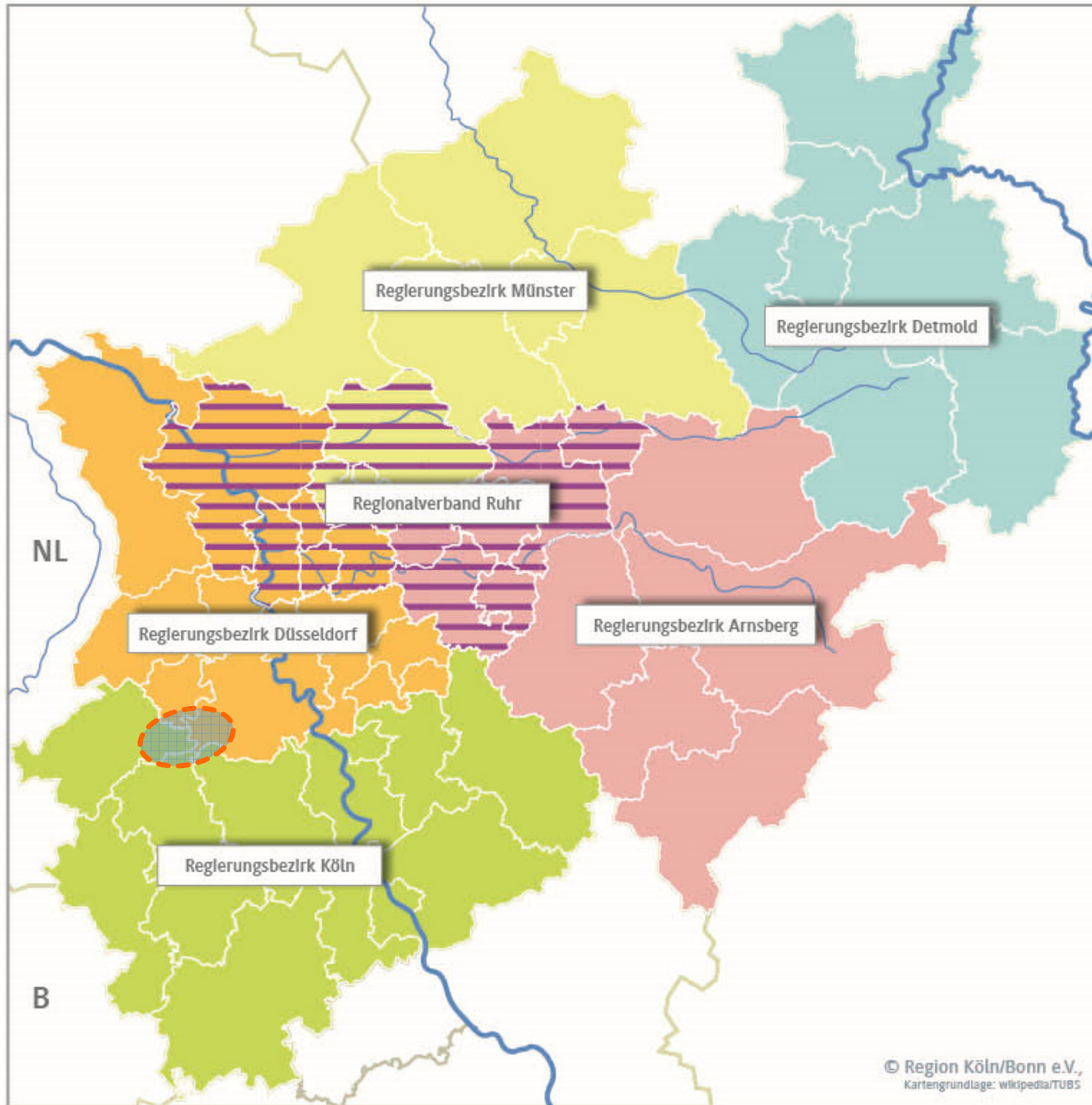
Akteure

- Bergische Entwicklungsagentur GmbH
- Münsterland e.V.
- OstWestfalenLippe GmbH
- Region Köln/Bonn e.V.
REGION KÖLN BONN
- Regionalverband Ruhr
- Südwestfalen GmbH
- Zweckverband Region Aachen
- Standort Niederrhein GmbH

REGION KÖLN BONN

Regierungsbezirke in Nordrhein-Westfalen

Stand: Februar 2013



Regierungsbezirk Düsseldorf

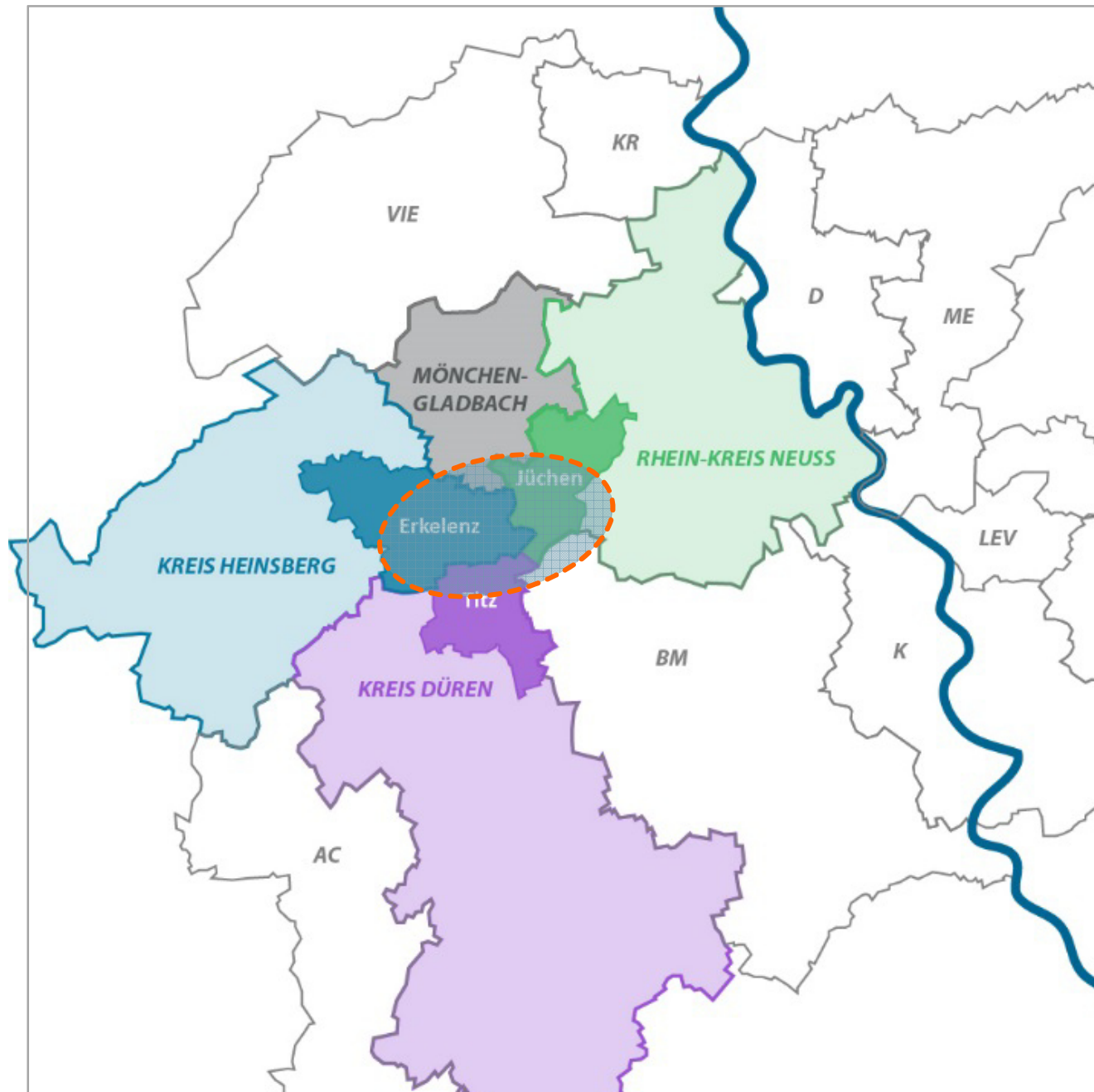
Regierungsbezirk Münster

Regierungsbezirk Detmold

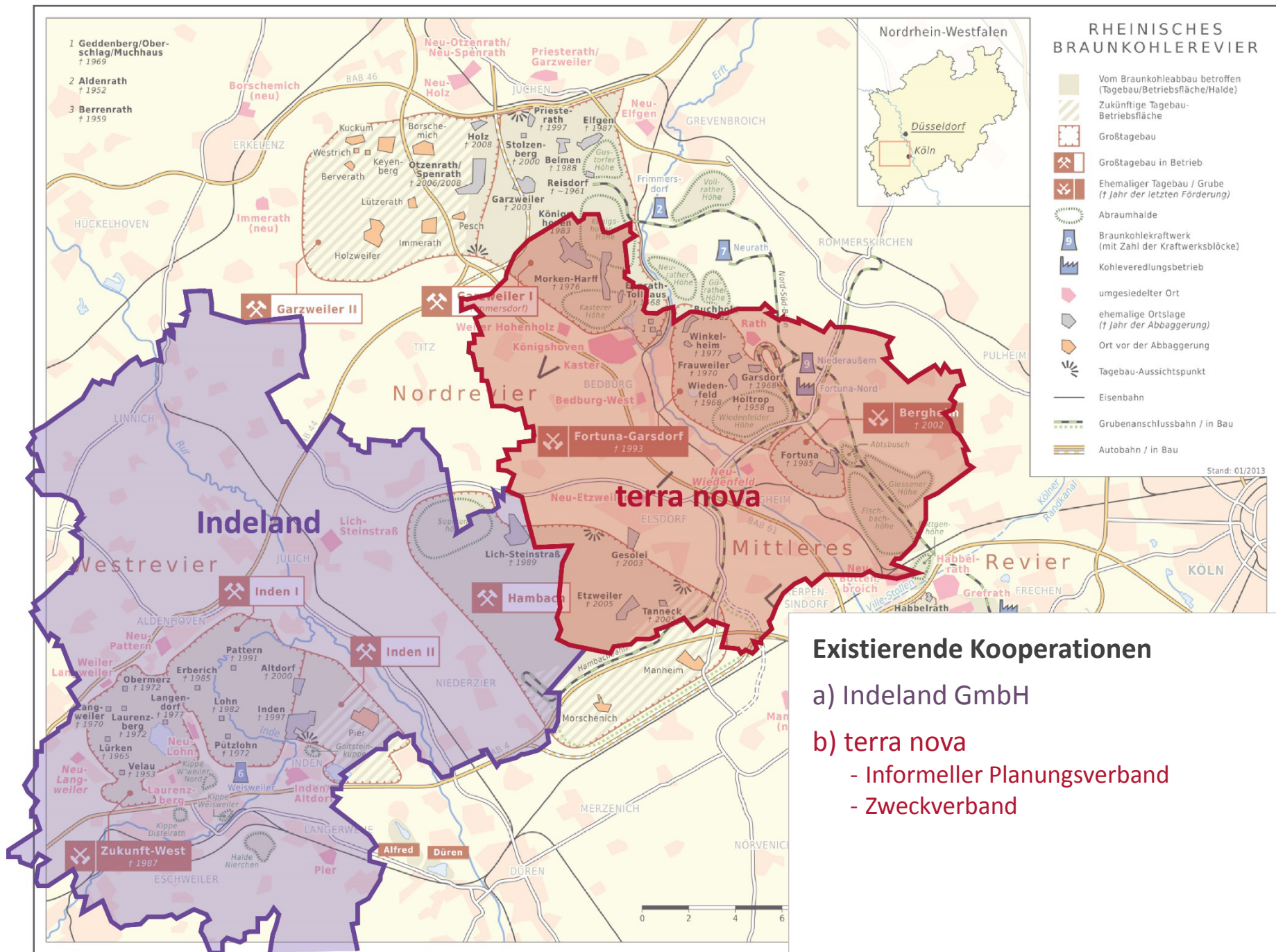
Regierungsbezirk Arnsberg

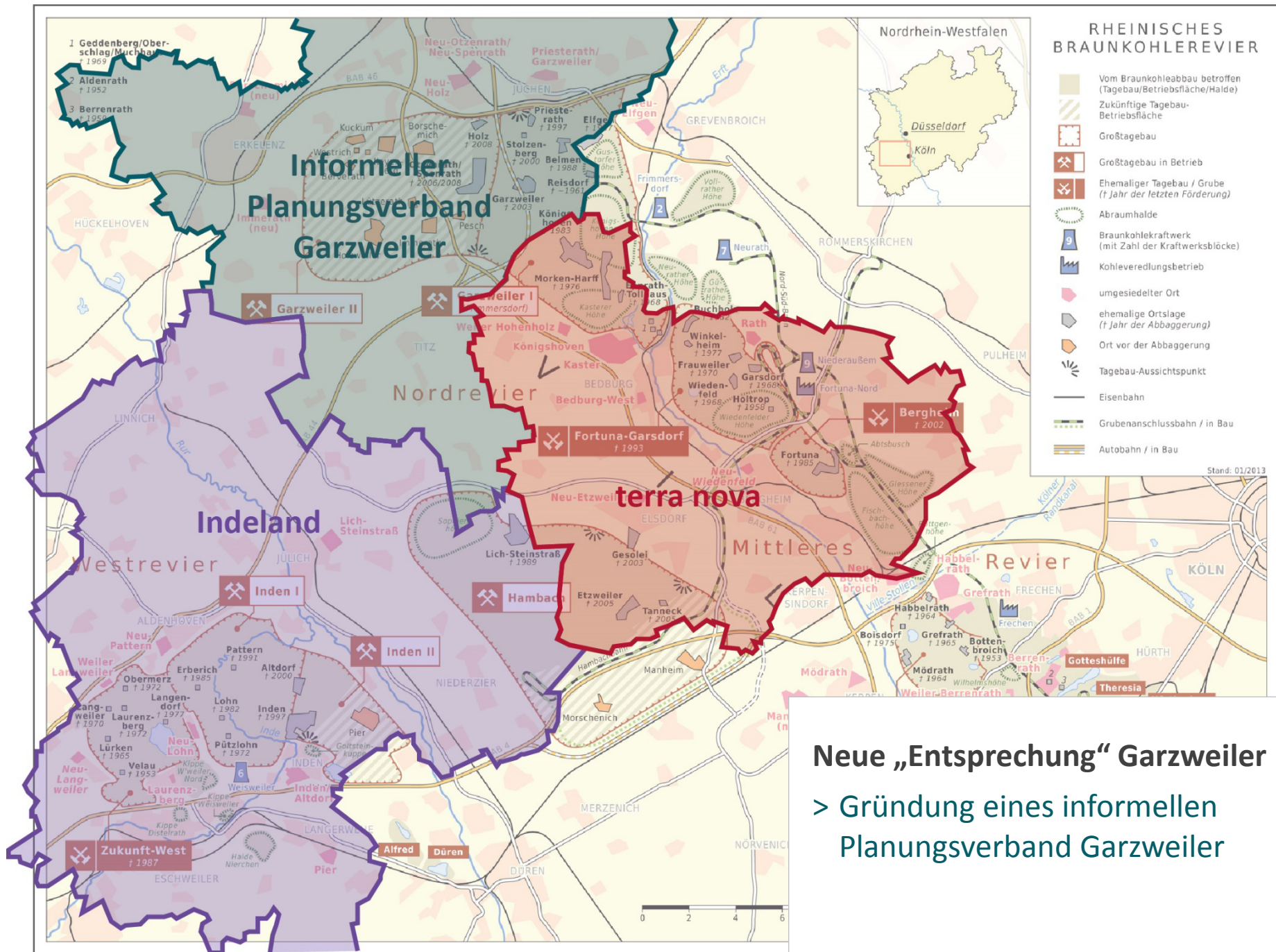
Regierungsbezirk Köln

Regionalverband Ruhr

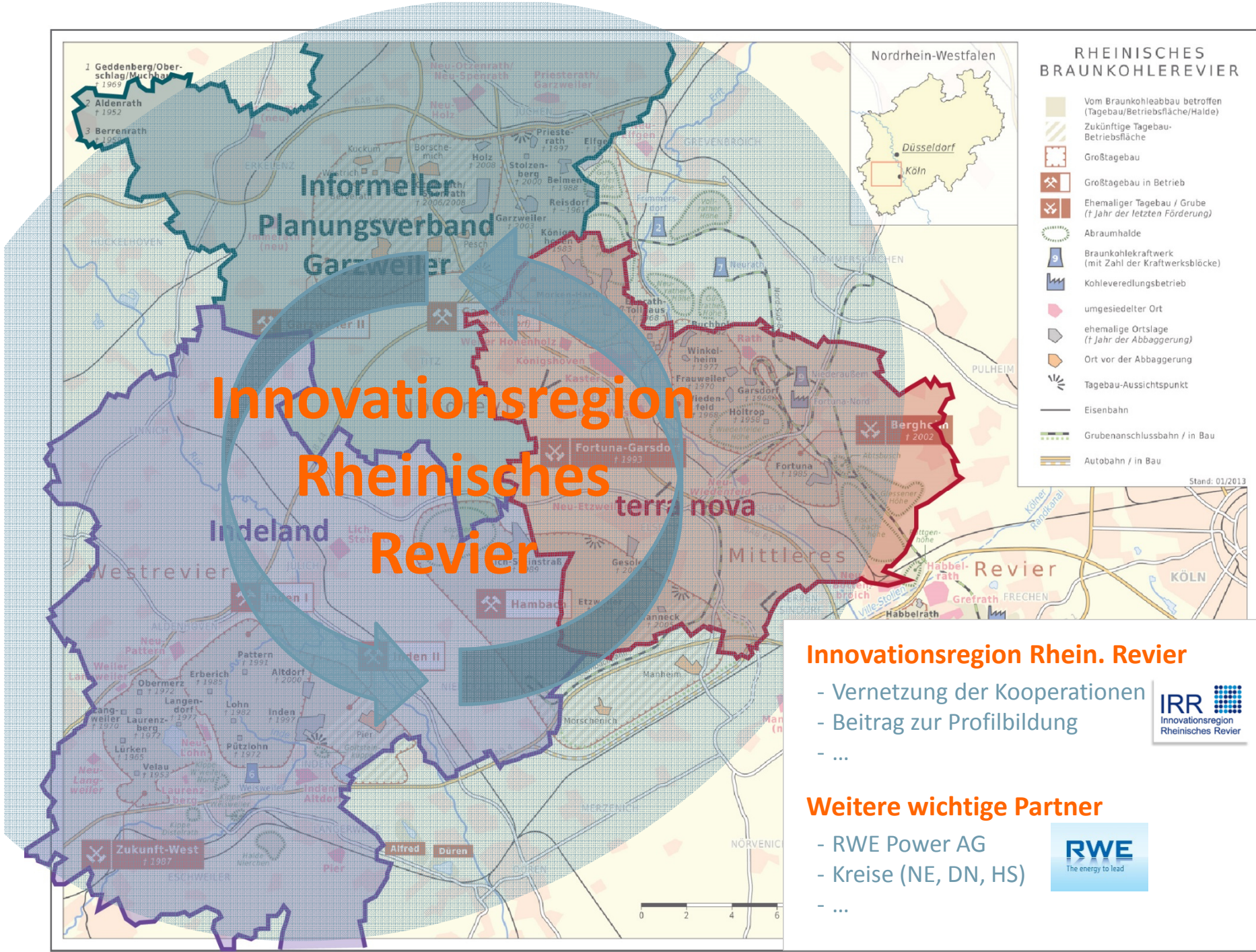


- 2 Bezirksregierungen
- 3 Kreise
- 1 kreisfreie Stadt
- 4 Kommunen





Neue „Entsprechung“ Garzweiler
 > Gründung eines informellen Planungsverband Garzweiler



Innovationsregion Rheinisches Revier

- ### RHEINISCHES BRAUNKOHLEREVIER
- Vom Braunkohleabbau betroffen (Tagebau/Betriebsfläche/Halde)
 - Zukünftige Tagebau-Betriebsfläche
 - Großtagebau
 - Großtagebau in Betrieb
 - Ehemaliger Tagebau / Grube (t Jahr der letzten Förderung)
 - Abraumhalde
 - 9 Braunkohlekraftwerk (mit Zahl der Kraftwerksblöcke)
 - Kohleveredlungsbetrieb
 - umgesiedelter Ort
 - ehemalige Ortslage (t Jahr der Abaggerung)
 - Ort vor der Abaggerung
 - Tagebau-Aussichtspunkt
 - Eisenbahn
 - Grubenanschlussbahn / in Bau
 - Autobahn / in Bau
- Stand: 01/2013

Innovationsregion Rhein. Revier

- Vernetzung der Kooperationen
- Beitrag zur Profilbildung
- ...



Weitere wichtige Partner

- RWE Power AG
- Kreise (NE, DN, HS)
- ...



Informeller Planungsverband Garzweiler

Mitglieder

- Städte Mönchengladbach und Erkelenz
- Gemeinden Jüchen und Titz

Organisation

- **Auftaktveranstaltung** am 19.11.2014 in Erkelenz
- Anschließend Beschluss durch zuständige kommunale Gremien
- **Geschäftsstelle** im Rathaus Erkelenz
- Regelmäßige Treffen und Abstimmungen auf **Ebene (Ober-)Bürgermeister**
- Regelmäßige Treffen auf **Arbeitsebene**

Unterstützungen und Kooperationen

- RWE Power AG
- IRR GmbH
- Region Köln/Bonn e.V.

Informeller Planungsverband Garzweiler

Befund, Herausforderungen & Ziele

- Der anstehende **Strukturwandel** ist **nicht im kommunalen Maßstab** zu lösen!
- Einleitung eines **präventiven Strukturwandels** ist notwendig
- **Informeller Planungsverband** als organisatorische Antwort und **Plattform**

- **Betrachtungsraum:** von einer Grenzlage in den **Mittelpunkt der Betrachtung** stellen!
- **Wandel als Chance** begreifen
- Zukunft im **Verhältnis zum Eingriff** gestalten > Anrecht auf **beste Zukunft!**
- Unterschiedliche **Zeit- und Betroffenheitshorizonte** berücksichtigen
- Definition wesentlicher **Handlungsfelder** und **Profillinien**
- Gemeinsame, integrierte und mittelfristig tragfähige **Raumentwicklungsperspektive (Masterplan)**
 - Zonierung von räumlichen **Entwicklungsschwerpunkten**
 - Identifizierung von interkommunale bedeutsamen **Vorhaben, Projekten, Maßnahmen**
 - Vorbereitung und **Durchführung** von gemeinsamen Projektvorhaben

Beispiel :terra nova
Masterplan



Beispiel :terra nova - Masterplanverfahren

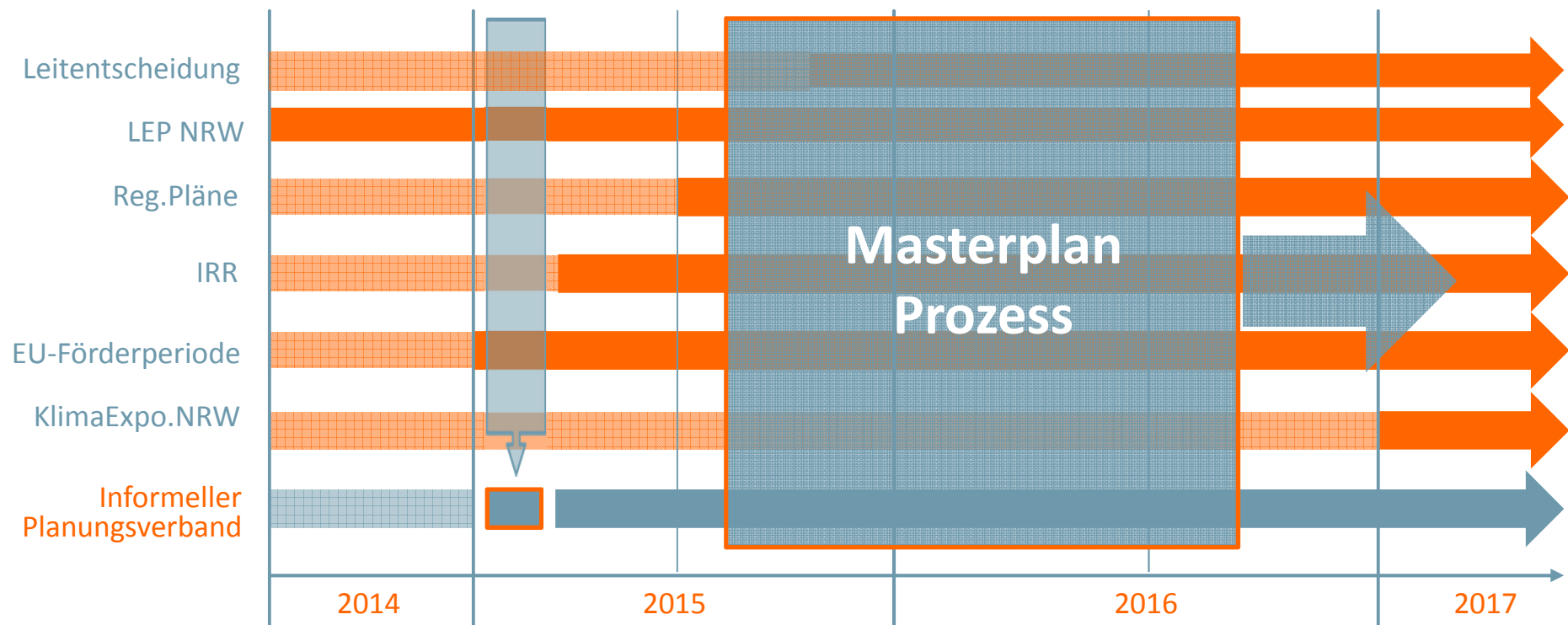
Unterzeichnung „Charta :terra nova“



Ein guter Zeitpunkt für Masterplanverfahren!

Günstige Rahmenbedingungen, u.a.:

- Leitentscheidung der Landesregierung
- LEP NRW und Neuaufstellung Regionalpläne Düsseldorf & Köln
- Neu-Organisation der IRR
- EU-Förderperiode 2014-2020
- KlimaExpo.NRW (bis 2022)



Vorbereitende Expertenwerkstatt am 29.05.2015

Prof. Dr. Rolf Kuhn

*IBA-Studierhaus Lausitzer Seenland e.V.
Geschäftsführer der IBA Fürst-Pückler-Land*

Prof. Dr. Frank Lohrberg

Landschaftsarchitekt, RWTH Aachen

Prof. Rolf Westerheide

Stadtplaner, RWTH Aachen

Michael Eyll-Vetter

RWE Power, Leiter Bergbauplanung

**Verwaltungsspitzen und Mitarbeiter
der Kommunen**

Weitere Teilnehmer

Dr. Alexandra Renz

Staatskanzlei NRW

Joachim Diehl

Geschäftsführer IRR GmbH

Grundsätzliches & Haltungen aus kommunaler Sicht

- **Ambition & Qualität** herausstellen (Verhältnis Eingriff – Ausgleich)
- **Zeithorizonte** berücksichtigen (kurz-, mittel- und langfristig)
 - Unterschiedliche Betroffenheiten > Zwischenzustände qualifizieren!
 - „Langfristiges Handeln mit kurzfristigen Zeichen verbinden!“
- Perspektiven und **Lebensqualitäten** für Menschen sichern und erhöhen
- „**Schachbrett**“ als ordnendes **Grundmuster** mit sinnvollen Funktionszuweisungen
- Räumliche & thematische Vernetzungs- und Anknüpfungspunkte identifizieren
> Grundlage für Qualifizierung von **Alleinstellungsmerkmalen**
- **Balance** zwischen **Alt** und **Neu** schaffen
- **Qualitätslandschaft** entwickeln

Potenzielle Profillinien

- Agrobusiness
> Landwirtschaft, regionale Kreisläufe, Verwertungs- und Wertschöpfungsketten
- Gewerbeflächenentwicklung > thematisch profiliert und interkommunal
- Freizeit, Naherholung, Tourismus
- Verkehr, Mobilität & Erreichbarkeiten
> Infrastruktur, neue Formen/Angebote, Kooperationen
- (Regenerative) Energien
- Dorf- und Siedlungsentwicklung

Potenzial Agrobusiness



Zweckverband **:terra nova**

Zukunftslandschaft für Energie

Schritte zur Entwicklung des interkommunalen Kompetenzareals:

- 21. Änderung des Regionalplanes für den Regierungsbezirk Köln, Teilabschnitt Region Köln – Zweckgebundener Gewerbe- und Industrieansiedlungsbereich :terra nova
- Flächenentwicklung in einer Größe von 20 ha
- Archäologische Untersuchungen
- Gutachterliche Bewertung Schallimmissionen
- Artenschutzuntersuchung
- Flächenankauf – Letter of Intent
- FNP Aufstellungsbeschluss 02.2015
- BP Aufstellungsbeschluss 05.2015
- Ausarbeitung „Klimahülle“ Oktober 2015
- professionelle, zielgruppenorientierte Direktvermarktung in vorhandenen Energienetzwerken
- Nutzung der Aktivitäten :terra nova als Flächenimpuls



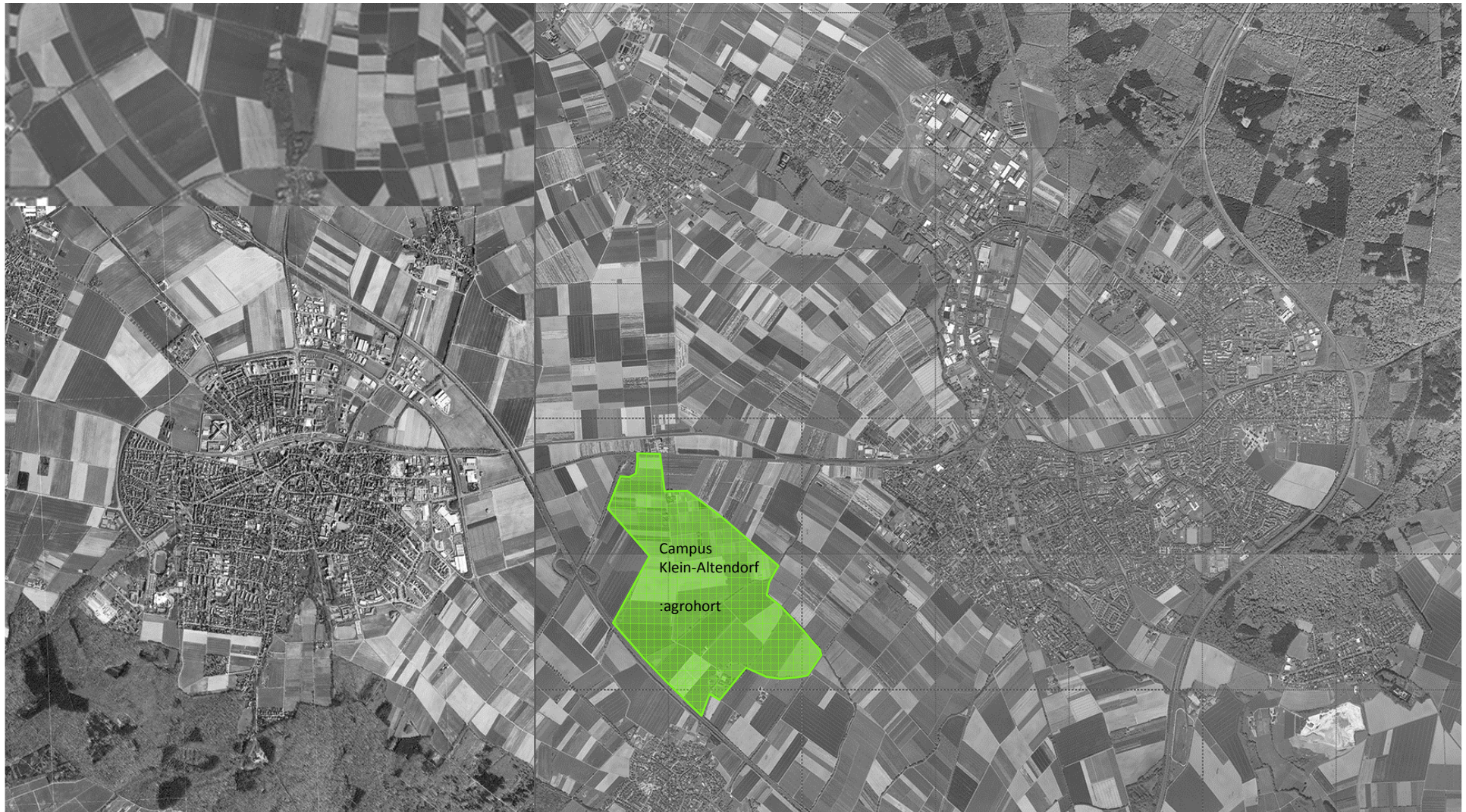
Potenzial thematisch profilierte Gewerbe-/Kompetenzareale

Beispiel „Bio Innovation Park Rheinland“ – Rheinbach & Meckenheim



Potenzial thematisch profilierte Gewerbe-/Kompetenzareale

Beispiel „Bio Innovation Park Rheinland“ – Rheinbach & Meckenheim



Potenzial thematisch profilierte Gewerbe-/Kompetenzareale

Beispiel „Bio Innovation Park Rheinland“ – Rheinbach & Meckenheim



Potenzial thematisch profilierte Gewerbe-/Kompetenzareale

Beispiel „Bio Innovation Park Rheinland“ – Rheinbach & Meckenheim



Campus Klein-Altendorf

→ räumliche Weiterentwicklung der zentralen Anlaufstelle für Wissenschaft u. Forschung am CKA der Universität Bonn

Campus der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg

→ räumliche Weiterentwicklung / bauliche Ergänzung des Rheinbacher Campus der FH Bonn-Rhein-Sieg



Gründer- und Technologiezentren

→ z.B. GTZ Rheinbach als Impulsgeber für die Entwicklung des interkommunalen Wissenschafts- und Gewerbeparks

Vielzahl thematischer Kompetenzbetriebe und -standorte

→ räumliche Einbindung / Öffnung thematischer Standorte (Obst-/Gartenbau, Baumschulen, Verarbeitung, Vertrieb...)



Entwicklungsflächen für thematische Gewerbe-Parks

→ interkommunale Entwicklungsstrategie für einen gleichermaßen produktiven wie attraktiven Gewerbe-Park

Räumliche Verknüpfung mit wichtigen städtebaulichen Orten

→ räumliche Anbindung an Bahnhöfe, Innenstädte Rheinbach/Meckenheim, Gestaltung der Zugangsachsen

Potenzial thematisch profilierte Gewerbe-/Kompetenzareale

Beispiel „Bio Innovation Park Rheinland“ – Rheinbach & Meckenheim



Food

Nachhaltige Produktion, Verarbeitung und Vertrieb gesunder Nahrungsmittel aus der Region für die Region



Fibre

Stoffliche Nutzung, Gewinnung neuer Materialien aus NaWaRo u. Erprobung innov. Verwendungsmöglichkeiten



Energy

Erschließung neuer Biomassepotentiale und regenerativer Energieformen auf dem Weg zur energieautarken Region



Health

Erhalt der Gesundheit des Menschen durch gesunde Ernährung und Produktion hochwertiger Medizinalpflanzen



High Tech

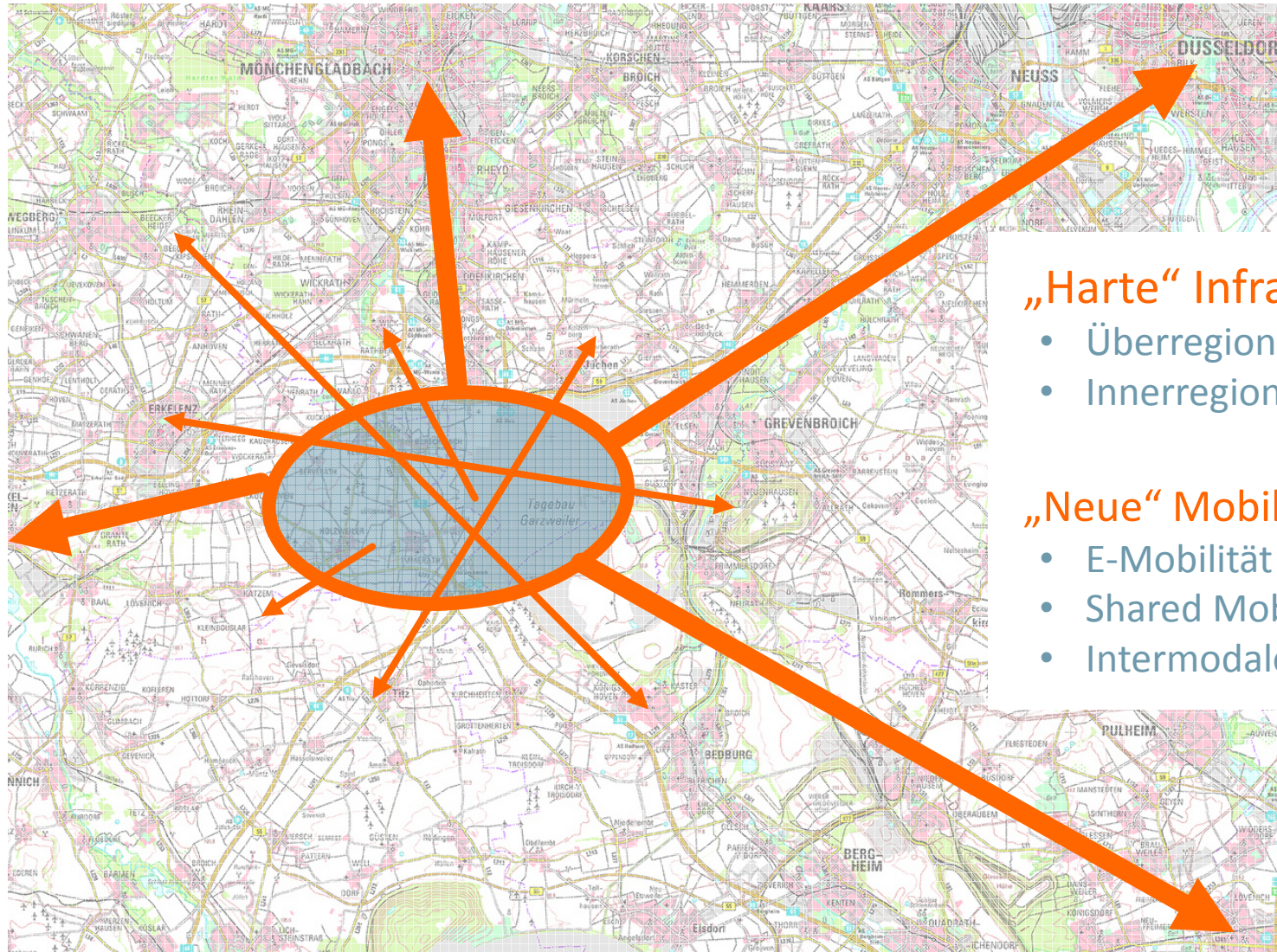
Innovative Hochtechnologie zur Gewährleistung höchster Qualität und Sicherung von nachhaltigem Ressourceneinsatz



Management

Neue Formen des Innovationsmanagements u. regionale Entwicklungsstrategie: Kompetenzregion Grüne Technologie

Potenzial Mobilität



„Harte“ Infrastruktur

- Überregionale Anbindung
- Innerregionale Verbindungen

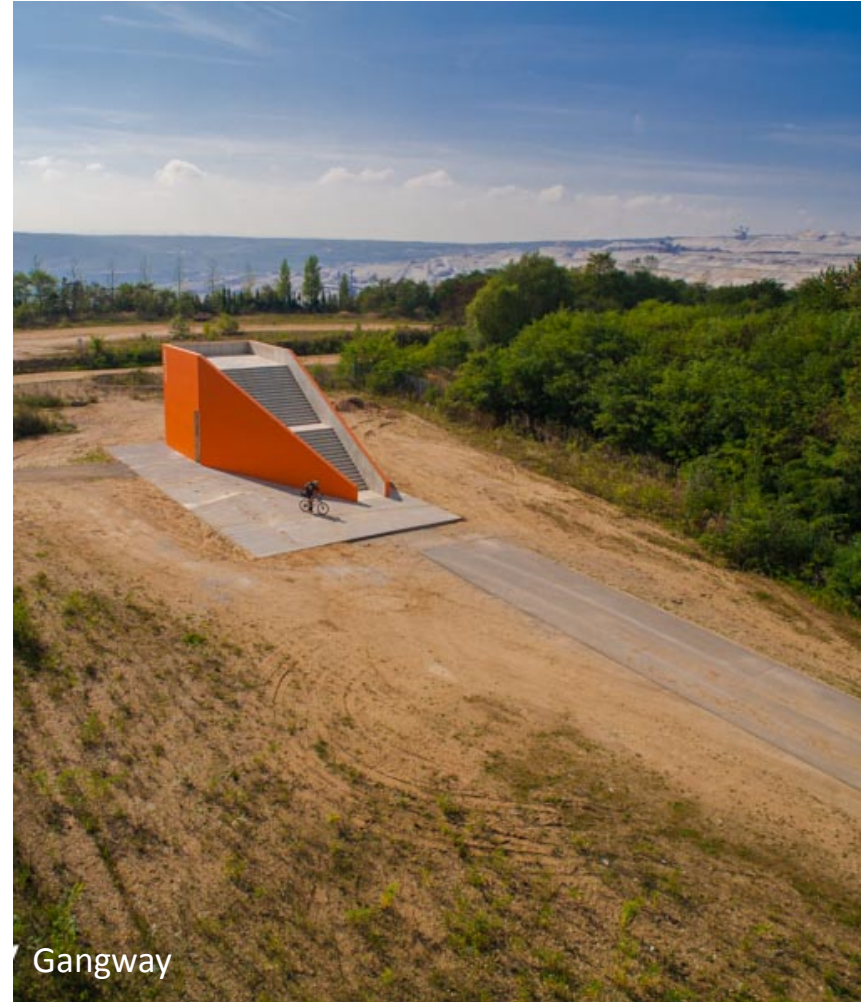
„Neue“ Mobilitätsformen

- E-Mobilität
- Shared Mobility
- Intermodale Mobilität

Potenzial Freizeit, Naherholung, Tourismus



Speedway



Gangway

Potenzial Freizeit, Naherholung, Tourismus



Potenzial Freizeit, Naherholung, Tourismus



Bleibtreusee, Brühl



Blausteinsee, Eschweiler

Potenzial Freizeit, Naherholung, Tourismus



Aussichtsturm bei Senftenberg

Potenzial Freizeit, Naherholung, Tourismus



Biotürme, Lauchhammer

Potenzial Dorf- und Siedlungsentwicklung



Beispiel: Faktor X Siedlungen in Inden & Eschweiler

- Generationenübergreifend
- Geringer Energieverbrauch
- Niedrige Folgekosten
- Qualitätsbewusst
- ...



Kommunikation, Beteiligung, Mitnahme

Große Herausforderung = viel Kommunikation

- Wen? > Welche Akteure & Zielgruppen?
- Was? > Zu welchen Themen?
- Wann? > Zu welchem Zeitpunkt?
- Wie? > Welche Formate & Angebote?

